

Klimafreundlich Wohnen: Jede*r vierte Deutsche achtet bei Immobilienwahl auf Energieeffizienz

Wenn es um eine neue Wohnung oder ein neues Haus geht, spielen für immer mehr Menschen Energiethemen eine wichtige Rolle. Auch der Trend zur Eigenversorgung hält an, wie die achte repräsentative Immobilien-Umfrage des Klimaschutz-Unternehmens LichtBlick zeigt.

Hamburg, 24. Februar 2021 – Klimafreundlich leben heißt vor allem energiesparend leben, denn die nachhaltigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Immer mehr Menschen wollen daher ihr Eigenheim gut für die Zukunft gerüstet wissen und setzen auf energiesparendes Wohnen und/oder Eigenstromerzeugung. Zwar bleiben auch 2021 Lage (wichtig für 67 Prozent der Befragten), Preis (59 Prozent) und Wohnfläche (32 Prozent) die dominierenden Faktoren. Doch schon auf Platz vier folgt die Energieeffizienz, die für 23 Prozent kaufentscheidend ist. Bei der Altersgruppe der über 65jährigen liegt dieses Kriterium mit 30 Prozent sogar auf Rang 3.

Heizen bleibt wichtigstes Energiethema

Bei den konkreten Energiethemen ist die energiesparende Heizanlage für die Hälfte der Befragten ein wichtiges Kriterium – und damit Spitzenreiter. Auch hier sticht die Altersgruppe 65+ mit über 60 Prozent hervor. „Geringe Heizkosten sind ein Klassiker bei der Suche nach einer neuen Immobilie. Dieser Trend wird nicht zuletzt durch gestiegene Energiepreise verstärkt. So lässt sich das Klima schützen und gleichzeitig die Haushaltskasse schonen“, so Ralph Kampwirth, Unternehmenssprecher von LichtBlick. Aber auch Themen wie Wärmedämmung (48,4 Prozent) oder eine allgemein gute Energiebilanz der Immobilie (34,6 Prozent) haben als Energiethemen eine hohe Relevanz.

Jede*r Vierte möchte Strom selbst erzeugen

24,5 Prozent der Befragten streben außerdem eine Unabhängigkeit von der klassischen Energieversorgung an und wünschen sich im neuen Eigenheim eine eigene Stromproduktion, zum Beispiel über eine Solaranlage. Bei den Befragten, die sich derzeit noch in einer Ausbildung befinden, sind es sogar 38,1 Prozent – ein Zukunftsthema mit Potential also. „Das zeigt: Wir brauchen dringend eine Solaroffensive, damit die Bedingungen für den Bau – finanziell und administrativ – verbessert werden. Gerade die junge Generation sollten wir in dem Wunsch bekräftigen, im ersten Eigenheim selbst Energie zu erzeugen“, so Ralph Kampwirth.

Junge Menschen wünschen sich Energie-App

Eine (wenig überraschende) Tendenz zeichnet sich bei den 18-29-Jährigen ab: Jede*r Fünfte möchte den eigenen, heimischen Energieverbrauch über App steuern. Die Digitalisierung ist und bleibt also auch bei der Energiewende eines der zentralen Themen für die Kundenbindung der Zukunft.

Weitere Informationen:

Alle Infografiken und Ergebnisse: <https://www.lichtblick.de/presse/klimafreundlich-wohnen>

Die Daten beruhen auf einer repräsentativen Online-Umfrage von Civey unter über 2.500 Deutschen.

Über LichtBlick:

Vor über 20 Jahren fing LichtBlick an, sich als Pionier für erneuerbare Energien stark zu machen. Heute ist Ökostrom das neue Normal und LichtBlick Deutschlands führender Anbieter für Ökostrom und Öko-Wärme. Bundesweit leben und arbeiten über 1,7 Million Menschen mit der Energie von LichtBlick. Über 400 LichtBlickende entwickeln Produkte und Services für einen klimaneutralen Lebensstil. LichtBlick gehört zum niederländischen Energiewende-Vorreiter Eneco. Eneco will bis 2022 saubere Energie für 2,5 Millionen Haushalte in eigenen Kraftwerken erzeugen. Info: www.lichtblick.de

Kontakt:

Anja Fricke, Communication Managerin, Tel. +49 151 41972957, anja.fricke@lichtblick.de /
LichtBlick SE, Zirkusweg 6, 20359 Hamburg,
[Facebook](#) [Instagram](#) [Twitter](#) [Xing](#) [LinkedIn](#)